

# PROTOKOLL 241

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom  
**19. März 2012**, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 22.30 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister:	Hannes Fender
	Vizebürgermeister:	Daniel Kostenzer
	Gemeindevorstände:	Martin Hochschwarzer
		Josef Bradl
		Walter Mauracher
	Gemeinderäte:	Thomas Spielmann als Ersatz für Kurt Dander
		Wolfgang Enzenberg
		Barbara Heiss
		Hans Kirchmair
		Christoph Schiffmann
		Rudolf Schwabl
		Herbert Steinbacher
	Abwesend unentschuldig:	Peter Unterlechner
Schriftführer: Kassierin	Peter Stauder Brigitte Arnold	

## Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokollunterfertigung
3. Neuvermietung Geschäft Dorf 10
4. Redesign Gemeindegewebseite
5. Tarife für Vermietung Gemeinderäumlichkeiten
6. Halte- und Parkverbot Loasweg
7. Subventionsansuchen Bienenzuchtverein
8. Waldumlage 2012
9. Änderung Bergbuslinie
10. Beratung und Beschlussfassung über Jahresrechnung 2011
11. Darlehensvergabe für Bauvorhaben „Neugestaltung Dorfzentrum“
12. Vergabe Ausschreibungen „Neugestaltung Dorfzentrum“
13. Allfälliges  
Anschließend vertrauliche Sitzung
14. Parkplatz Grafenast
15. Personalangelegenheiten

2.	Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.
3.	<p>Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass die Fa. Wedl Handels-GmbH mit Schreiben vom 23.12.2011 den Mietvertrag für das Geschäftslokal Dorf 10 zum 30. Juni 2012 gekündigt hat, da Nah&amp;Frisch Kaufmann Peter Lechner mit diesem Zeitpunkt seine Tätigkeit beendet. Es wurde seitens der Fa. Wedl jedoch Interesse bekundet das Geschäft weiter zu führen. In der Zwischenzeit hat der Bürgermeister auch mit der Fa. Spar, Herrn Rene Fender Kontakt aufgenommen, da dieser bereits vor einiger Zeit einmal bezüglich einer Übernahme des Geschäftes angefragt hat. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass beide Firmen an einer Führung des Geschäftes interessiert sind und sich mit dem Mietvertrag sowie mit einer monatlichen Miete in der Höhe von € 815,-- netto zuzüglich einer Akonto-Zahlung für die Betriebskosten im Ausmaß von € 150,-- einverstanden erklären.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt mit 8 zu 3 Stimmen (Wolfgang Enzenberg, Hans Kirchmair, Herbert Steinbacher) das Geschäftslokal Dorf 10, 6136 Pill ab 01. Juli 2012 an die Fa. Spar Österreichische Warenhandels-AG zu den genannten Bedingungen und laut vorliegendem Mietvertrag zu vermieten.</p>
4.	<p>Der Bürgermeister präsentiert dem Gemeinderat ein Angebot der Fa. Kufgem für ein Redesign der Gemeindehomepage. Diese soll ein zeitgemäßes, übersichtliches neues Gesicht erhalten. Dazu wäre es auch möglich und ist auch im Angebot enthalten, dass eigene Seiten für 2 Kindergärten und die FFW Pill integriert werden.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fa. Kufgem mit dem Redesign der Gemeindehomepage zu beauftragen, wobei allerdings nur für einen Kindergarten und für die FFW Pill ein Teilbereich erstellt werden soll. Die Kosten hierfür betragen lt. Angebot € 3.936,-- netto.</p>
5.	<p>Nach einiger Diskussion und Abwägen verschiedener Varianten beschließt der Gemeinderat folgende Tarife für die Benützung von Gemeinderäumlichkeiten (ausgenommen Vereinshaus):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benützung für Piller Vereine gratis</li> <li>• mit dem Kneippverein sowie der Erwachsenenschule Pill wird ein jährlicher Pauschalbetrag von ca. € 50,-- bis 100,-- vereinbart</li> <li>• die Regelung mit dem Karateverein bleibt wie bisher</li> </ul>
6.	<p>Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 43 Abs 1 lit b Z 1 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO ein Halte- und Parkverbot auf dem gesamten Loasweg inklusive aller Ausweichen ausgenommen auf ausgewiesene Parkflächen sowie für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Berechtigte für Waldarbeiten. Berechtigte erhalten max. 2 Berechtigungskarten, welche KFZ-bezogen ausgestellt werden. Diese sind der Gemeinde Pill durch die Interessentschaft mit allen Daten namhaft zu machen.</p> <p>Die Verordnung lautet wie folgt:</p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Pill ordnet mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.03.2012 gemäß § 43 Absatz 1 lit b Ziffer 1 der Straßenverkehrsordnung 1960, in der derzeit gültigen Fassung, im Gemeindegebiet von Pill folgende verkehrsregelnde Maßnahmen an:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Auf dem gesamten Loasweg wird ein Halte- und Parkverbot ausgenommen auf den ausgewiesenen Parkflächen sowie für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Berechtigte angeordnet.</li> <li>2) Zur Kundmachung sind die Verkehrszeichen „Halte- und Parkverbot“ gemäß § 52 a Ziffer 13b StVO 1960 mit der Zusatztafel „ausgenommen auf den ausgewiesenen Parkflächen sowie landwirtschaftliche Fahrzeuge und Berechtigte“ aufzustellen.</li> </ol>

3) Die Verkehrszeichen sind an folgenden Plätzen gut sichtbar aufzustellen:

- Einfahrt Loasweg (von der Pillbergstraße aus)
- Einfahrt Hoferweg in den Loasweg
- Loassattel unmittelbar nach dem Gatter (Auffahrt von Hochfügen)

Die Kundmachung dieser Verordnung hat durch die Aufstellung der angeführten Verkehrszeichen zu erfolgen. Diese Verordnung tritt mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und mit deren Entfernung wieder außer Kraft. Die Straßenverkehrszeichen müssen den Bestimmungen der Straßenverkehrszeichenverordnung in der derzeit gültigen Fassung entsprechen.

Die Bestimmungen der §§ 48 bis 54 der Straßenverkehrsordnung 1960 müssen bei der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen genau beachtet werden.

7. Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bienenzuchtverein Schwaz –Pill-Stans-Vomp eine Subvention für das Jahr 2012 in der Höhe von € 100,-- zu gewähren.

8. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Waldumlage 2012 wie folgt:

PERSONALAUFWAND Waldaufseher	€	34.745,21		
PERSONALAUFWAND Waldaufseher Fügenberg	€	1.461,12		
<b>GESAMT-PERSONALAUFWAND</b>	<b>€</b>	<b>36.206,33</b>		
<b>Waldfläche Waldaufs. Pill</b>				
Wirtschaftswald	266,0188	ha		
Schutzwald im Ertrag	159,5184	ha		
			<b>gesamt</b>	<b>425,5372 ha</b>
<b>Waldfläche Waldaufs. Fügen</b>				
Wirtschaftswald	0,0000	ha		
Schutzwald im Ertrag	59,9332	ha		
			<b>gesamt</b>	<b>59,9332 ha</b>
<b>GESAMT-WALDFLÄCHE (Wirtschaftswald u. Schutzwald im Ertrag)</b>				<b>485,4704 ha</b>
<b>Hektarsatz:</b>		<b>€</b>	<b>74,58</b>	
<b>Umlage Wirtschaftswald 50 %</b>		<b>€</b>	<b>37,29 /ha</b>	
<b>Umlage Schutzwald im Ertrag 15 %</b>		<b>€</b>	<b>11,19 /ha</b>	
<b>Gesamtwaldumlage</b>				
Wirtschaftswald	266,0188	x	37,29	€ 9.919,83
Schutzwald im Ertrag	219,4516	x	11,19	€ 2.455,00
<b>GESAMTWALDUMLAGE</b>				<b>€ 12.374,83</b>

9. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Führung der Bergbuslinie zum Bahnhof Vomperbach unter gleichzeitiger Einsparung einer Fahrt pro Tag, voraussichtlich diese um 9.29 Uhr ab EKZ Interspar. Sollte die Stadtgemeinde Schwaz auf den Erhalt dieser Fahrt bestehen, müsste sie die Kosten dafür selbst tragen.

10. Dem Gemeinderat wird eine Übersicht über die **Jahresrechnung 2011** zur Kenntnis gebracht und es besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Herr Rudolf Schwabl berichtet zudem, dass der Prüfungsausschuss am 27.02.2012 die Jahresrechnung überprüft und für in Ordnung befunden hat. Nachdem der Bürgermeister den Sitzungsraum verlassen hat, beschließt der Gemeinderat einstimmig unter Vorsitz von VizeBgm. Daniel Kostenzer, dem Bürgermeister die Entlastung für die Jahresrechnung 2011 zu erteilen.

	<b>Ordentl.Haushalt</b>	<b>Außerordentl.Haushalt</b>	<b>Gesamthaushalt</b>
Einnahmen	€ 2.660.854,97	€ 159.343,76	€ 2.820.198,73
Ausgaben	€ 2.424.394,11	€ 158.973,80	€ 2.583.367,91
<b>Jahresergebnis</b>	<b>€ + 236.460,86</b>	<b>€ + 369,96</b>	<b>€ + 236.830,82</b>

11. Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Darlehensaufnahme für das Bauvorhaben „Neugestaltung Dorfzentrum“ bei der Raiffeisen-Bezirksskase Schwaz reg. Gen.m.b.H. zu folgenden Bedingungen und Konditionen und dem dazugehörigen Finanzierungsplan:

Darlehensvolumen: € 1.000.000,--

Laufzeit: **15 Jahre**

Zinssatz: variabel, Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-Euribor mit einem **Aufschlag von 0,95 Prozentpunkten**

Anpassung des Zinssatzes erfolgt kalenderhalbjährlich mit 01.01. und 01.07. zum jeweils letztgültigen 6-Monats-Euribor des vorangegangenen Bankwerktages

Bearbeitungsgebühr: keine

Sondertilgungen sind jederzeit ohne Kosten und Pönale möglich

<b>Finanzierungsplan „Neugestaltung Dorfzentrum“</b>	
Eigenmittel	€ 66.000,--
Bedarfszuweisungen	€ 660.000,--
Entnahme aus Rücklagen	€ 150.000,--
Darlehen	€ 250.000,--
<b>Gesamt</b>	<b>€ 1.126.000,--</b>

Für die Zwischenfinanzierung von erst im Laufe einiger Jahre eingehender Zuschüsse (Bedarfszuweisung, Rücklagen) ist eine Darlehensaufnahme von € 1.000.000,-- notwendig. Die Zuschüsse fließen bei Erhalt unmittelbar als Sondertilgungen in das Darlehen ein.

12. Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das Bauvorhaben „Neugestaltung Dorfzentrum“ die Vergabe des Auftrages für die Baumeisterarbeiten (Teil-Generalunternehmerleistungen) an die Fa. Ing. Hans Lang Gesellschaft mbH und die Vergabe der Elektroarbeiten an die Stadtwerke Schwaz GmbH.

13. Allfälliges:

- a. Wolfgang Enzenberg bittet, dass die Bänke im Friedhof erhöht werden, da ältere Menschen sich beim Aufstehen schwer tun. Der Bürgermeister entgegnet darauf, dass dies erledigt wird.
- b. Schwabl Rudi möchte, dass die Gemeinderäte mehr über den Bau beim Dorfplatz informiert werden. Der Bürgermeister sagt zu im Gemeinderat darüber zu berichten..
- c. Bradl Josef möchte nur darauf hinweisen, dass darauf geachtet werden sollte, dass während des Baues beim Dorfplatz die Ausfahrt für die Feuerwehr frei bleibt. Der Bürgermeister bestätigt darauf zu achten.
- d. Daniel Kostenzer führt an, dass bei der Recyclinginsel im Mauserwiesl ständig ein „Saustall“

vorzufinden ist. Er würde fürs erste einmal versuchen ein Schild aufzustellen. Außerdem sollte der Weg hinein und der Platz hergerichtet werden. Der Bürgermeister sagt die Erledigung zu. Weiters meint Daniel Kostenzer, dass auch bei der Insel bei der VS Pillberg Handlungsbedarf besteht, da dort ständig Mengen von „Gelben Säcken“ abgestellt werden. Der Bürgermeister sagt zu die Bevölkerung darauf hinzu weisen..

**e.** Daniel Kostenzer weist drauf hin, dass durch die heurige Schneelast die Hecke beim Spielplatz bei der VS Pill so niedergedrückt wurde, dass nun alte Eisensteher frei dastehen und somit eine Gefahr darstellen. Man sollte sich überhaupt unter Umständen eine neue Einzäunung überlegen. Der Bürgermeister entgegnet darauf, dass er sich darum kümmern wird.

**f.** Vizebürgermeister Daniel Kostenzer fordert Gemeinderat Hans Kirchmair auf zu erklären, wie es passieren konnte, dass Mist und Stroh aus seinem Stallgebäude in die öffentliche Kanalisation gelangte und damit eine Verstopfung verursachte. Er erwartet sich dafür auch zumindest eine Entschuldigung.

Hans Kirchmair erklärt dem Gemeinderat die Sachlage, gesteht Fehler ein und verspricht die Herstellung des gesetzlichen Zustandes.

Bürgermeister Hannes Fender führt aus, dass er in dieser Situation absolut richtig gehandelt hat und umgehend alle notwendigen Maßnahmen ergriffen hat, um die Situation zu klären und den Missstand zu beseitigen.

**g.** Herbert Steinbacher meint, dass er es nicht in Ordnung findet, dass Peter Unterlechner unentschuldigt der Gemeinderatssitzung fern geblieben ist.

**h.** Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat aufgrund einer Anfrage bei der letzten Sitzung darüber, dass bei der Fa. Eglo kein Winterdienst durch die Gemeinde Pill durchgeführt worden ist. Die Beobachtung, dass ein Gemeinde-Unimog mit Streukiste in das Areal der Fa. Eglo fuhr, ist damit zu erklären, dass Arbeiten an der Pumpstation der öffentlichen Kanalanlage, welche nur über das Areal der Fa. Eglo erreichbar ist, notwendig waren.

**14.** anschließend vertrauliche Sitzung:

g.g.g.

  
